

**KEINE KRATZER**

Glasfenster jetzt umrüsten? So geht's: großer Ratgeber

# REISE MOBIL

INTERNATIONAL

**EXKLUSIV**

Dethleffs Trend:  
beliebtes  
Paar-Mobil  
aufgewertet



**5,50 €**

Österreich € 6,30  
Schweiz sfr 8,80  
BeNeLux € 6,60  
Ital./ Span./ Port.  
(cont.) € 7,70  
Finnland € 8,50

E 19189 **JANUAR 2024**



**GRATIS  
FÜR ALLE  
HUNDE-  
FANS**



**Zubehör-Test**

**10** Akku-Lampen  
im Vergleich

**TRAUMTOUR IN SÜDEUROPA**

# WINTER IN PORTUGAL



**PROFITEST: EURA MOBIL MIT STERN**



**RAUMBAD & DOPPELBODEN**  
Komfort und Platz für zwei

**TOP-THEMEN**

**HYGIENE**  
Basiswissen  
Frischwasser  
**STÄDTETIPP**  
Salzburg

**6 METER MIT QUERBETT: WEINSBERG VS. KNAUS**

**VERGLEICH – KLEIN GEGEN GROSS**  
TI oder Van: Welcher bietet mehr Raum?



**STELLPLATZ-  
TOUR**  
MÄRCHENSTRASSE  
GEPRÜFTE PLÄTZE  
zum Nachfahren



Simon Ribnitzky, Chefredakteur

## Blick zurück nach vorn

Bereits mit dieser Ausgabe beginnt bei Reisemobil International der Jahrgang 2024. Grund genug zurückzuschauen, wie 2023 aus Reisemobil-Sicht gelaufen ist. Für die Hersteller von Wohnmobilen bedeutete es ein Stück weit mehr Normalität bei Produktion und Lieferketten, obwohl die Herausforderungen vielerorts groß bleiben. Um neue Kunden müssen sich Hersteller und Händler wieder verstärkt bemühen – die Zeit des bloßen Verteilens von Fahrzeugen, die endlich auf dem Händler-Hof angekommen sind, ist vorbei. Das dürfte nicht zuletzt an den auch 2023 weiter erheblich gestiegenen Preisen liegen. Nicht nur für neue Mobile, auch für Zubehör und Ausrüstung sowie für Gebühren auf Stell- und Campingplätzen müssen Reisemobilisten immer tiefer in die Tasche greifen.

Reisemobil International hält deshalb auch im neuen Jahr für Sie stets Ausschau nach günstigen Angeboten und Tipps zum Sparen. Eine gute Möglichkeit dazu bietet die Messe CMT Mitte Januar in Stuttgart. Erste neue Mobile stellen wir schon in dieser Ausgabe vor, die große Messe-Vorschau folgt im nächsten Heft. Bis dahin wünschen wir Ihnen einen stressfreien Jahresausklang und senden weihnachtliche Grüße aus der Redaktion.

Herzlichst, Ihr

*Simon Ribnitzky*

**„ Stark steigende Preise begleiten uns weiterhin. Die Redaktion hält für Sie Ausschau nach günstigen Angeboten und Spar-Tipps.**

### NEU & GRATIS

Der Vierbeiner gehört dazu – zur Familie und zum Urlaub. Alles rund um Camping mit Hund finden Sie im Magazin Camper-Dogs. Exklusiv für Sie als GRATIS-Download:

[www.camperdogs.eu/aktuelle-ausgabe/](http://www.camperdogs.eu/aktuelle-ausgabe/)

Das gedruckte Heft gibt es unter: [shop.doldemedien.de](http://shop.doldemedien.de)



### × MITMACHEN & GEWINNEN

Nutzen Sie Ihre Chance: Noch bis Heiligabend können Sie beim Adventskalender des DoldeMedien Verlags jeden Tag tolle Preise gewinnen: [www.reisemobil-international.de/adventskalender/](http://www.reisemobil-international.de/adventskalender/)

reisemobil-international.de/adventskalender/



### × AB IN DIE KÜCHE

Bei einer Pressereise auf der Ostalb zeigte Hobbykoch Claus-Georg Petri, wie er Maultaschen wickelt. Die Anleitung dazu gab's für die Journalisten im Sterne-Restaurant Widmann's in Zang – vom Chef persönlich. Die Geschichte dazu demnächst.



Foto: Melisa Seitz





**10 PROFITEST**  
Mit Schick: Eura Mobil verpasst dem Profila ein neues Interieur. Das Raumbad ist ein Kennzeichen dieser beliebten Teilintegrierten.



**PREMIERE**  
Einblick: Der Ducato bekommt zum Modelljahr 2024 ein Update mit neuem Gesicht. **36**

## ALLE 9 MARKEN DIESER AUSGABE

Eura Mobil	10, 44
Carthago	21
Hymer	21
Knaus	24
Weinsberg	24
Dethleffs	34
Stellantis	36
Toyota	37
Hobby	38



Kostenlose Neuigkeiten von der Redaktion aus der Reisemobil-Branche. Jetzt anmelden:  
[www.reisemobil-international.de/newsletter](http://www.reisemobil-international.de/newsletter)

## TEST & TECHNIK

- ▶ **Profitest**  
Eura Mobil Profila T 726 EF – die beliebte Mittelklasse der Rheinhessen bekommt neue Interieurs. Im Test: Mercedes-Modell mit Raumbad **10**
- ▶ **Konzept-Vergleich**  
Teilintegrierter vs. Kastenwagen – Sechsmeter-Mobile mit Querbett auf unterschiedlich großen Basisfahrzeugen: Weinsberg X-Cursion Van und Knaus BoxDrive im konzerninternen Duell **24**
- Premieren**
- ▶ Dethleffs Trend **34**
- ▶ Stellantis Ducato & Co. **36**
- ▶ Toyota Proace Max **37**

## KOMPAKTE CAMPER

- Praxistest**  
Hobby Maxia Van 680 ET – knapp sieben Meter Kastenwagen, da stecken massig Platz und Komfort drin. Das muss der Hobby auf VW Crafter im Test beweisen **38**

## 4X4 CAMPER

- Premiere**  
Eura Mobil XTura **44**

## PRAXIS & SERVICE

- Mensch und Mobil**  
Brit Bienek – die Geschichte einer sympathischen Wohnmobil-Händlerin aus dem Harz, die eigentlich Agrar-Ingenieurin werden wollte **46**
- ▶ **Praxis**  
Echtglasfenster – welche Vor- und Nachteile Scheiben und Luken aus Glas bringen und für wen es sich lohnt umzurüsten **50**
- ▶ **Zubehör-Test**  
Camping-Lampen – welches Licht eignet sich zum Lesen, welches ist besonders stimmungsvoll? Zehn aktuelle Modelle im großen Vergleich **56**
- ▶ **Basiswissen**  
Richtig Frischwasser tanken **64**
- Neues Zubehör**  
Frisch am Markt – diese Produkte machen Ihre Reise noch angenehmer **66**
- Technik-Ecke**  
Differenzialsperre – wie sie funktioniert und wofür sie gut ist **70**
- Experten-Forum**  
Leser fragen – Redaktion und Fachleute antworten **72**

## Magazin

CMT 2024; neuer Spezialversicherer für Reisemobile; Neuzulassungen im Oktober 2023; Camping-Car Park expandiert nach Deutschland; Nachrichten **74**

## STELLPLATZ & REISE

- ▶ **Stellplatz-Check**  
Deutsche Märchenstraße – entdeckungsreiche Tour auf den Spuren der Brüder Grimm von Hanau bis Kassel **102**
- Stellplatz-Magazin**  
Unterwegs entdeckt **112**  
Neue Stellplätze **114**
- ▶ **Städte-Tipp**  
Salzburg – nicht nur im Advent gehört die Mozart-Stadt zu den beliebtesten Zielen für Reisemobilisten. Tipps für den vorweihnachtlichen Besuch **116**
- Reise-Magazin**  
Zugspitz-Region, Ostfriesland, Überwintern im Süden **120**
- ▶ **Reise**  
Portugal – im Winterhalbjahr milde Temperaturen und frische Atlantikluft genießen. Mit dem Reisemobil geht das kaum irgendwo besser als in dem Südwestzipfel Europas. Reise-Reportage **122**

- 
- Editorial **3**
  - Augenblick**  
Das besondere Foto zum Start **6**  
Leserbriefe/Impressum **8**  
Vorschau **130**



**PRAXISTEST**  
Großer Kastenwagen: Der Hobby Maxia Van 680 ET birgt auf knapp sieben Metern Länge jede Menge Raum und Komfort. **38**

▶ = Titelthemen

**STELLPLATZ-TOUR**  
MÄRCHENSTRASSE  
GEPRÜFTE PLÄTZE zum Nachfahren

Fotos: Redaktion, Hersteller, Deutsche Märchenstraße, Tourismus Salzburg



**STELLPLATZ-CHECK**

Es war einmal: Die Märchen der Brüder Grimm haben bis heute Spuren hinterlassen. Besuch in den Wirkungsstätten, hier Rothenburg/Fulda.

**102**



**BASISWISSEN**

Richtig Frischwasser tanken: Mit diesen Tipps erreichen Sie eine gute Hygiene im Frischwassersystem Ihres Mobils.

**64**

**PREMIERE**

Ins Gelände: Eura Mobil wagt den Vorstoß ins Segment der Fernreisemobile mit Allrad. Der Xtura kommt zum attraktiven Preis.

**44**



**27 ÜBERNACHTUNGS-PLÄTZE IM HEFT**

Märchenstraße (13)	102
Schwäbische Alb	112
Wischlingen	114
Quiberon, F	115
Culemborg, NL	115
Salzburg, A (4)	116
Grainau	120
Portugal (5)	122

**STÄDTE-TIPP**

Festlich: Salzburg verwöhnt seine mobilen Gäste auch im Advent.

**116**



**PRAXIS**

Voll der Durchblick: Fenster aus Glas bieten klare Vorteile gegenüber Kunststofffenstern. Für wen lohnt es sich umzurüsten?

**50**

# PROFITEST

Eura Mobil Profila T 726 EF



## **MATHIAS PIONTEK**

Die Baureihe Profila bietet stets einen Doppelboden; drei Modelle basieren auf Mercedes-Benz.

### **EURA MOBIL PROFILA T**

Basis: Mercedes-Benz Sprinter 415 CDI

Grundrisse: zwei Fahrzeuge mit Einzelbetten, eines mit Queensbett

Länge: 712 cm, 744 cm und 761 cm

Grundpreis: ab 91.400 €

**EXKLUSIV** von  
**5 EXPERTEN**  
geprüft

# Rhein mit Stern hesse

Text: Mathias Piontek, Fotos: Hardy Mutschler

**Eura Mobil hat seinem Mittelklasse-Bestseller ein neues Interieur verpasst. Im Test: der Profila T 726 EF auf Mercedes-Benz Sprinter mit Einzelbetten und Raumbad.**

**B**eim Profila von Eura Mobil hat der Käufer die Wahl. Zwar basieren die meisten Modelle auf dem Fiat Ducato, doch gesellen sich mittlerweile auch drei Grundrisse auf Mercedes-Benz Sprinter dazu. Diese erhalten entweder das neue Möbeldesign Natural Heritage oder wie das Testfahrzeug das überarbeitete Mobiliar Chalet Rustico, bei dem der Hersteller gegenüber der vergangenen Saison etwa 25 Kilogramm Masse eingespart und viele Details verbessert hat. So erhält nun jeden Oberschrank eine eigene LED-Leuchte, und die Form des Küchenblocks lässt dem Mittelgang einige Zentimeter mehr Platz.

Für den Profitest haben wir das mittlere der drei Modelle ausgesucht: den 7,44 Meter langen Eura Mobil Profila T 726 EF mit Einzelbetten über der Heckgarage, einem Raumbad davor sowie der Küche mit separatem Kühlschrank zwischen Raumbad und Face-to-Face-Sitzgruppe. Der Teilintegrierte mit beheiztem, isoliertem Doppelboden bietet in der Basisversion zwei Schlafplätze und vier Sitzplätze mit Dreipunkt-Sicherheitsgurt. Als Option bietet Eura Mobil das Fahrzeug mit Hubbett oder mit zur Liegefläche umbaubarer Sitzgruppe an. Als Basis kommt der Mercedes-Benz Sprinter mit 150 PS (110 ▶

# Das komplette Paket

Ein Preis – alles drin. Hobby macht es Interessenten leicht. Wir haben die Premiumklasse für zwei mal ganz gediegen ausprobiert.



Text und Fotos von Andreas Gldenfu



**R**und ein Jahr nach der ersten Präsentation auf dem Caravan Salon in Düsseldorf 2022 ist es so weit: Der 6,84 Meter lange Maxia auf VW Crafter stellt sich dem Test. Bei den Maßen und der Anzahl der Schlafplätze, nämlich zwei, ist klar, das Teil bietet entweder grenzenlosen Stauraum oder luxuriöse Platzverhältnisse. Da der Stauraum, der zwar vorhanden und dank Auflastung auf 3,88 Tonnen auch gut nutzbar ist, für unsere bevorzugte Nutzung nicht wirklich funktioniert, sind es eher die Platzverhältnisse, die den Maxia Van besonders machen. Wobei das Mountainbike oder Fahrrad an sich natürlich nicht das Maß aller Dinge ist. Dort, wo der Maxia herkommt, wird eher gesurft und das 6'0-Surfbrett oder die Kite-Ausrüstung passen natürlich vorzüglich in den Stauraum unter die großen Betten.

Alles drin: Beim Maxia bezieht sich das besonders auf das Basisfahrzeug. Die 177 PS und die 8-Gang-Automatik sind Serie, gegen Aufpreis gibt es eine Vierpersonen-Zulassung (274 Euro), welche nicht ohne die Auflastung auf 3.880 kg (274 Euro) möglich ist. Wer doch lieber Radfahren möchte oder die 2.500-kg-Anhängelast beansprucht, bekommt auch eine Anhängerkupplung (1.418 Euro) – wobei für ersteres auch schon der Fahrradträger für die Hecktr (645 Euro) genügen würde. Auch noch nicht drin ist die Markise (1.418 Euro). Wer sich auf der überschaubaren Preisliste nach unten klickt und jedes Extra mitnimmt, landet zum Schluss bei knapp 100.000 Euro – was in dieser Kategorie und Fahrzeuggre nicht verwunderlich ist.

6,84 Meter Länge sind schon ordentlich. Der Radstand ist mit 4,49 Metern sogar noch 16 Zentimeter länger als bei

einem 6,97-Meter-Sprinter, was sich auch deutlich beim Wendekreis zeigt, der gut 1,5 Meter größer als beim Mercedes ist. Der „normale“ 5,99 Meter VW Crafter hat im Vergleich nur 13,9 Meter.

Der Maxia Van ist somit deutlich mehr Reisemobil oder richtiger Kastenwagen als handlicher Campervan. Unterwegs auf der Bahn zeigt sich aber, dass Länge läuft. Können würde er nämlich knapp 170 km/h, dürfen tut er in Deutschland nur 100. Die gesetzlichen Beschränkungen, Landstraße 80 km/h, Autobahn 100 km/h, schlagen sich natürlich auch im Verbrauch wieder. Trotz knapp 3.500 Kilogramm, inkl. Fahrer, Leergewicht, sind Verbräuche unter zehn Liter einfach zu erreichen, beim gemütlichen Pendeln auf Land- und Schnellstraße steht meist eine Acht vor dem Komma – diesen Vorteil hat der kleine Zweiliter-Vierzylinder dann doch. Eben und unbeladen hat die Achtgang-Automatik recht wenig zu tun. Nur beim Anfahren spürt man, dass Turbolader allein den Hubraum nicht vollständig ersetzen können.

Dabei ist die Basis, also der Crafter, ja nur die äußere Hülle, Hygge findet innerhalb der Schiebetür statt. Premium-Vanlife war das Ziel von Hobby-Geschäftsführer Bernd Löher und dem Teamleiter Konstruktion und Entwicklung Birger Friedrichsen. Seit 2020 die Wohnwagen Beachy und Maxia auf den Markt kamen, schwirrten die modernen Formen und das skandinavische Design schon in den Köpfen der beiden herum. Der Maxia Van ist jetzt das Ergebnis. Minimalistische Formen und aufeinander abgestimmte Farben. Helles Nussbaum-Dekor für die Möbel, weiße Klappen, graue Trennelemente und Arbeitsflächen, hellgraue Wandverkleidung aus schallabsorbierendem, atmungsaktivem Material in Filz-Optik. Wie ein klassischer Hobby-Kastenwagen wirkt der Maxia nicht. Anstatt hartem, klapprigem Kunststoff, zumindest optisch gefülzte Oberflächen; anstatt harten Kanten, fließende Übergänge. Der erste Eindruck ist eher der liebevolle Individualausbau, zumindest Manufaktur, als Serie.

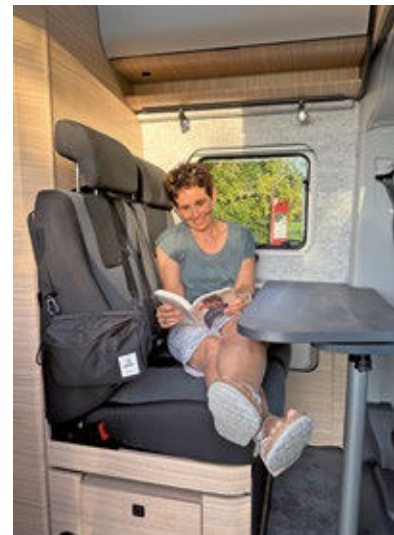
Okay, das großzügige Raumgefühl mit 2,05 Meter Stehhöhe verfliegt ein bisschen, wenn man die großen, weit ausladenden Klappen der Oberschränke öffnet, da werden selbst rund 50 Zentimeter Breite im Gang eng. Dafür eröffnet sich hinter



Warme Farben, weiche Formen, abgestimmte Materialien – alles auf Hygge getrimmt im großen Kastenwagen aus Schleswig-Holstein.



Die kleine Arbeitsplatten-Erweiterung steht schon sehr im Weg und ist praktischer als Abstellfläche, wenn alle am Tisch sitzen. Schubladen und Stauraum gibt es im Küchenblock mit Zweiflammkocher genügend.



Sieht gemütlich aus, ist in der Praxis aber nur für eine Person zumutbar – der Platz am Fenster ist zu sehr an die Wand gequetscht. Dafür sind die Lehnen neigbar und der äußere Sitz lässt sich verschieben. Isofix gibt es natürlich auch.



Die Hauptarbeits- und Abstellfläche ist auf dem 90-Liter-Kompressor-Kühlschrank, den man aus Versehen ausschaltet, wenn man sich gegen den Bedienknopf lehnt. ▶



# Es war einmal

**Deutsche Märchenstraße: Hier waren die Brüder Grimm zu Hause. Wer heute mit dem Reisemobil von Hanau bis nach Kassel fährt, spürt noch immer die Magie der Orte.**

*Von Martina Berliner*



Nationaldenkmal: In ihrer Geburtsstadt Hanau stehen die Brüder Grimm als Doppelstatue vor dem Neustädter Rathaus.

An einem trüben Herbstmorgen stehen wir hoch über dem Städtchen Homberg an der Efze. Ein Schwarm Krähen umkrächzt die Burgruine. Wahrscheinlich war es genau so ein Augenblick, der vor 200 Jahren die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm, denen die Gegend lange Zeit Heimat war, zur Geschichte von den Sieben Raben inspirierte. So wie die Erzählung von Schneewittchen sich an den gewaltsamen Tod einer Grafentochter von Waldeck im Kellerwald anlehnen soll, und Rotkäppchen vermutlich nach dem Vorbild der Schwälmer Tracht gekleidet ist.

Es gibt sie hier im Hessischen zuhauf, die dichten Wälder, die Burgen und Schlösser, die Höhlen und Stollen – die mittelalterlichen Städte der Grimm'schen Märchenwelt. Die Wölfe heulen nach wie vor, zum Glück aber nur im Wildpark Knüll. Und auch die Märchen begegnen uns auf Schritt und Tritt. In Form von Plastiken, auf Märchenwegen, in Märchenhäusern und Grimm-Museen.

Unsere mehr als 400 Kilometer lange Route folgt der Märchenstraße, die streckenweise mit der Deutschen Fachwerkstraße identisch ist.

Es geht entlang der schönen Täler von Kinzig, Schwalm, Lahn, Eder und Fulda, wo Radwege am Flusslauf zum entspannten Radeln einladen. Schöne Wanderwege gibt es allerorten. Und auch Reisemo-

**STELLPLATZ-  
TOUR**  
MÄRCHENSTRASSE  
GEPRÜFTE PLÄTZE  
zum Nachfahren

## MEINE SCHÖNSTEN ENTDECKUNGEN

**Grimm-Dich-Pfad Marburg:** Der Rundweg führt zu Märchenfiguren und Schauplätzen der Grimm'schen Studienzeit.

**Schloss Waldeck** mit Museum und weitem Ausblick über den Edersee.

**Wilhelmshöhe in Kassel:** Nur Fliegen ist schöner als der weite Blick von den Herkulesterrassen zu Füßen der Heldenstatue über Bergpark und Stadt.

Foto: shutterstock, Sina Etmmer Photography